

Urk. Barth 24

1351 August 11, o. O. (*Actum et Datum anno domini M^o ccc^o .Lj. feria quinta ante assumptionem beate virginis marie.*)

Der Ritter Dietrich Zoller aus Leiningen und seine Ehefrau Elisabeth stiften dem Katharinen-Altar im Stift St. Philipp zu Zell 2 Pfund Heller für ein Seelgerät, die sie von dem Gut des verstorbenen Ritters Dietz (von Wachenheim) in Mölsheim (*Milwesheim*) haben, der die Katharinen-Vikarie in Zell gestiftet hat (Urk. Lehmann 362), um 20 Pfund Heller, die Peter Gauritter, Vikar des genannten Altars, gezahlt hat. Das Geld wollen Dietrich und seine Frau jeweils an den vier Fronfasten an den Kaplan des Katharinen-Altars zahlen. Ankündigung des Siegels des Ausstellers.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Barth 24. – Pergament; 24,0–24,5 × 11,1–12,5. – Im Wesentlichen gut erhalten, Tinte stellenweise leicht verblasst und leicht berieben, Schriftraum links und oben durch (Blei-?)Linien begrenzt, mit wenigen Ergänzungen des Schreibers über der Zeile, stellenweise Abdrücke des Trockenfilzes von der letzten Restaurierung vor 1994 (?) auf dem gesamten Pergament, rückseitig verschmutzt und gebräunt, Reste von Bearbeitungsspuren des Pergamenters; das abhängende Siegel mit dem Pergamentstreifen vollständig verloren, Schlitz ausgerissen. – Dt., bis auf die lat. Datierung. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: *R[egistra]ta*. – Rückvermerke: *izo M[??]; Milüersheim. Ewig; litera super ij liberar hallensium, in milbesheim [??] sancte katharine virginis 1351.; Barth, nr. 24.*; Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: *Z· N. 384; N. 26; ~~34~~; # 18; 33.* [in Rot?]. – Siegel des Dietrich Zoller: verloren, keine Beschreibung möglich.

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/barth24>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013